

# Der Zahnkünstler

Autor(en): **R.N.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **69 (1943)**

Heft 35

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-481225>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Der Zahnkünstler

Sein Blick ist sanft, als wenn er keine Qual  
Im Machtbereiche seines Stuhles konnte.  
Wie tastend fährt er in dem «Eßlokal»  
Umher mit einem feinen Instrumente.

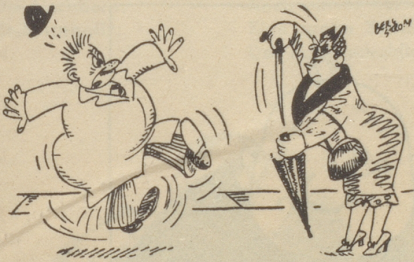
Prüft Zahn um Zahn auf Festigkeit und Ton —  
Noch schweigen, blitzend, alle Apparate.  
Doch eh' es dir bewußt noch, bohrt er schon,  
Und nun beginnt das Spiel der Schmerzsonate.

Man hört die Geige und der Flöte Schrei,  
Den tiefen Baß und auch der Trommel Rühren.  
Bald ist gedämpft der Schmerz, bald klingt er frei,  
Subtil gestuft ist dieses Musizieren.

Jetzt braust es in dir wie der Orgel Klang,  
In edlem Wettstreit liegen alle Pfeifen,  
Die Töne wachsen bis zum Ueberschwang,  
Um sich allmählich wieder abzuschleifen.

Und wenn ein wenig du erholst dich hast  
Nach dem geschickt vollendeten Finale,  
Sagt dir des Künstlers Geste: «Lieber Gast,  
Steh' auf und wandle, aber vorher — zahle!»

R. N.



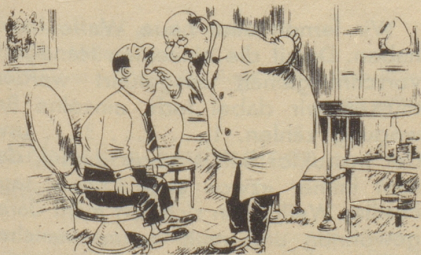
„Ich will Sie Lehre jedem Frölein nochlaufe!“  
(Ric et Rac)

## Werbung

(aus einem Inserat)

Herr, der einen gesunden Charakter  
aufweist und zur Gründung einer Fa-  
milie und für ein dauerhaftes Eheglück  
Gewähr bietet und die inneren Werte  
einer Frau einer Goldschale vorzieht,  
schreibe, wenn möglich mit Bild, unter  
Chiffre W 6676 an .....

Eine Goldschale — immer noch besser als  
eine «Schale Gold»! Hamei



### Interesse eines italienischen Arztes

„Zum Teufel, wie haben Sie sich diesen prächtigen Raucher-Zahnbelag verschaffen können?“  
(Marc' Aurelio)

## Sexuelle Schwächezustände

sicher behoben durch

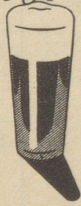
## Strauss-Perlen

Probepackung Fr. 5.—, Original-Schachtel 10.—,  
Kurpackung Fr. 25.—.

General-Depot: Straußapotheke, Zürich  
beim Hauptbahnhof, Löwenstraße 59  
Postcheck VIII 16689



Wer  
Durst hat-  
denkt  
an Bier!



JX001

## Kriegserinnerungen eines Schweizer Arztes

# Valjowo

von Dr. med. Hans Vogel

«Volksrecht», Zürich:

Das wärmste Interesse zu  
wecken gelingt dem Autor  
dort, wo er vielfach die  
Schwierigkeiten schildert,  
die der Arzt bei Erfüllung  
seiner menschenfreundlichen  
Pflichten zu überwin-  
den hatte oder wo er Blicke  
tun läßt in das Schicksal  
von Menschen, die seinen  
Weg kreuzen.

300 Seiten

in Leinen gebunden Fr. 7.—

In jeder Buchhandlung beziehbar

# RASOSAN

Besonders bei empfindl. Haut  
die bewährte Rasiermethode  
Fabr. u. Vertr. Löwenstr. 20, Zürich

## Ohne Arbeit ist das Blindsein trostlos!

Wer hat Klein-Arbeiten zu  
vergeben wie: Etiketten  
anschnüren, Drucksachen  
falten und in Kuverts  
einschieben, Uebersetzen  
von Blindenschrift in die  
Schrift der Sehenden,  
Verschiedenes sortieren,  
Strümpfe und Socken  
stricken usw. gegen be-  
scheidene Entschädigung?

Angebote an die  
Blindenanstalten St.Gallen



# 2x fortuna



BRISSAGO 15 CTS  
S.A. ANTONIO FONTANA CHIASSO

## Rorschach Hotel-Restaurant Anker

am Landungsplatz und Hafengebäude.  
Zimmer mit fließend Wasser. - Gut gepflegte Küche  
Qualitätsweine. - Weekend-Arrangements.  
Mit höflicher Empfehlung: B. RYCHEN.

